

Wer wir sind

Als developmentpolitisches und humanitäres Hilfswerk setzen wir uns bei HelpAge Deutschland speziell für ältere Menschen ein. In unseren weltweiten Projekten fördern wir die gesundheitlichen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Bedürfnisse und Rechte älterer Menschen – für ein würdevolleres Leben im Alter auf der ganzen Welt.

Dieses Ziel verfolgen wir bereits seit unserer Gründung im Jahr 2005. Bis heute sind wir die einzige Hilfsorganisation in Deutschland, die sich in der Entwicklungszusammenarbeit und humanitären Hilfe auf Menschen in höherem Alter spezialisiert hat.

HelpAge ist in Deutschland die Referenz- und Fachorganisation für das Thema „Ältere Menschen in der Entwicklungszusammenarbeit und der humanitären Hilfe“.

Was wir tun

Wir bieten älteren Menschen in Afrika, Asien, Europa, Lateinamerika, Südosteuropa und im Nahen Osten spezielle Hilfe an, um ihren Alltag zu erleichtern, ihre gesellschaftliche Teilhabe zu fördern und ihr Eigenpotenzial durch Selbsthilfe zu stärken. Dazu gehören Maßnahmen wie: bedingungslose Rentenzahlungen, Einbeziehung älterer Menschen in die Katastrophenvorsorge, Aus- und Weiterbildung von medizinischem Personal, Gründung von lokalen Altengruppen und inklusive Nothilfe während und nach Krisensituationen.

Die Inhalte der Projekte werden dabei stets an die Ausgangssituation, den Lebenskontext und die Bedürfnisse der älteren Menschen vor Ort angepasst.



Unser Netzwerk

Seit der Gründung ist HelpAge Deutschland Teil des internationalen HelpAge-Netzwerks. HelpAge International besteht seit 1983 und ist ein weltweit anerkannter Zusammenschluss von mehr als 170 lokalen sowie internationalen Hilfsorganisationen, die ältere Menschen in 93 Ländern der Welt unterstützen. Durch das Netzwerk sind wir global sehr gut vernetzt und können in Krisensituationen mit lokalem Knowhow schnelle und zielgerichtete Hilfe leisten.

Darüber hinaus hat HelpAge International beratenden Status beim Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen (ECO-SOC) und der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Über die

Initiative „Global Rights of Older People“ (GAROP) ist HelpAge zudem eng in die Arbeit der „Open Ended Working Group on Ageing“ (OEWGA) der Vereinten Nationen eingebunden. Ziel dieser Arbeitsgruppe ist die Verabschiedung einer UN-Konvention zum Schutz älterer Menschen. Innerhalb der Europäischen Union setzen wir uns gemeinsam mit der „AGE Platform Europe“ für die Stärkung der Rechte Älterer ein.

Auf nationaler Ebene arbeiten wir intensiv mit nachfolgenden Verbänden und Vereinen zusammen:

- Verband Entwicklungspolitik und humanitäre Hilfe (VENRO)
- Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO)
- Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen (VEN)
- Aktion Deutschland hilft (ADH)
- Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband (DPWV)

Wo wir arbeiten



Im Jahr 2023 führte HelpAge Deutschland in 23 Ländern auf vier Kontinenten Projekte durch.

Unsere Botschafter*innen

Auf dem Weg zu einem würdevolleren Leben im Alter auf der ganzen Welt wird HelpAge Deutschland von prominenten Botschafter*innen tatkräftig unterstützt. Durch Lesungen, Filmvorführungen, die Begleitung von Veranstaltungen und viele weitere persönliche Aktionen sorgen sie dafür, dass ältere Menschen in unserer Gesellschaft stärker wahrgenommen und nicht vergessen werden dürfen.



Hannelore Hoger



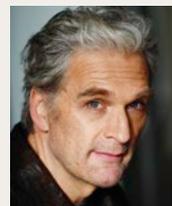
Henning Scherf



© Janine Guldener
Barbara Auer



© Michael Holz
Thomas Bühner



© Mirjam Knickriem
Walter Sittler



© Alexander Tempel
Thorsten Schröder



© Kai Ostermann
Annika Ernst

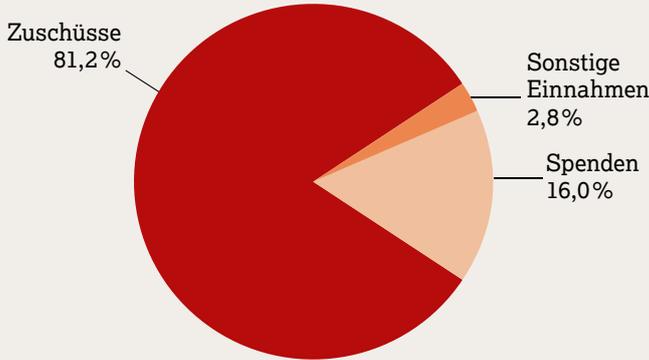
HelpAge in Zahlen

2023 hat unser hauptamtliches Team mit 21 Mitarbeiter*innen ein Gesamtbudget von rund 13,7 Millionen Euro umgesetzt, um ältere Menschen und ihre Familien zu unterstützen. Mit einem Anteil von 1,96% am Gesamtvolumen sind die Verwaltungsausgaben auch in diesem Jahr wieder sehr gering. 4,08% der Gesamtausgaben nutzten wir für unsere Werbung und Öffentlichkeitsarbeit. Somit flossen mehr als 93% der Ausgaben direkt in unsere Programmarbeit zugunsten älterer Menschen weltweit.

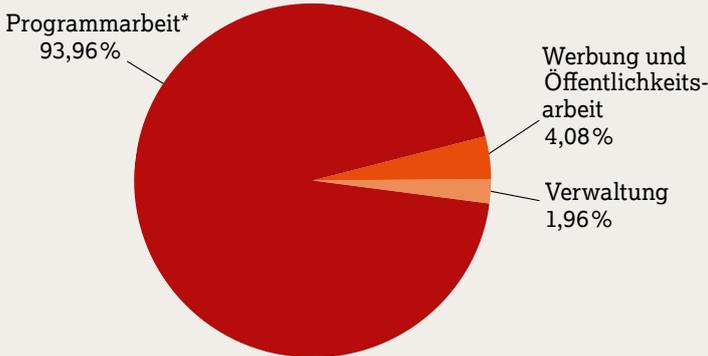
Die wichtigsten Daten und Fakten zu der Arbeit von HelpAge Deutschland finden Sie auch im aktuellen Jahresbericht.



Zusammensetzung der Erträge



Zusammensetzung der Aufwendungen



* Die Programmarbeit beinhaltet Aufwendungen für die Auswahl, Betreuung und Kontrolle der Programm- und Bildungsarbeit sowie für die Lobby- und Advocacy-Arbeit

Was wir 2023 erreichen konnten

Dank der Unterstützung unserer öffentlichen Geber sowie unserer Spender*innenschaft konnten wir in 2023 viel erreichen. Einige der Beispiele zeigen wir Ihnen hier.

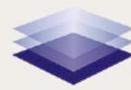
- Mehr als 63.000 Menschen konnten wir in der Ukraine mit unseren schnellen und inklusiven Nothilfemaßnahmen erreichen.
- Über 2.450 bedingungslose Grundrenten wurden an ältere Menschen in Tansania ausbezahlt.
- 1.600 Haushalte konnten nach den schweren Erdbeben in der Türkei und Syrien durch inklusive Nothilfemaßnahmen erreicht werden.
- 1.700 Kilo Saatgut für Bohnen, Mais, Erdnüsse und Reis wurden in 22 Gemeinden in Peru verteilt.
- Mehr als 180 ältere Menschen auf den Philippinen konnten durch mobile Krankenpfleger*innen versorgt werden.

Unsere Transparenz & Qualitätssicherung

HelpAge stellt hohe Ansprüche an Qualität und Transparenz, um die sachgemäße Verwendung der uns anvertrauten Mittel sicherzustellen und die größtmögliche Wirkung zu erzielen. Deshalb wird unsere Arbeit durch verschiedene interne und externe Gremien und Prüfungsinstanzen streng kontrolliert, wie einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft sowie dem „Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen“ (DZI).

Zudem haben wir uns der Initiative „Transparente Zivilgesellschaft“ angeschlossen. Diese legt zehn Informationspunkte fest, die trotz fehlender gesetzlicher Veröffentlichungspflicht eine einheitliche Informationsbasis schaffen.

Außerdem ist HelpAge Mitglied und Mitbegründer der „Qualitätsinitiative für Straßen- und Haustürwerbung“ (QISH).



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

QISH Qualitätsinitiative
Straßen- und
Haustürwerbung

Unsere Förderer

HelpAge erhält seine Mittel von der Bundesregierung (Auswärtiges Amt, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Familienministerium), dem Land Niedersachsen und von verschiedenen Stiftungen sowie durch private Spenden.



Auswärtiges Amt



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



**Aktion
Deutschland Hilft**
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen



Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

„Das Rentenprogramm von HelpAge hat mein Leben und das meiner drei Enkel komplett verändert. Nun kann ich mich und die Kinder mit dem Nötigsten versorgen. Ich brauche nicht jeden Tag auf dem Feld zu arbeiten und kann wieder in Ruhe schlafen.“

Cecilia, 76 Jahre, Tansania



**HelpAge
Deutschland**

Alter ist Zukunft

HelpAge Deutschland e.V.

Arndtstraße 19 | 49080 Osnabrück
Telefon: 0541 580540-4 | Fax: 0541 580540-66
info@helpage.de | www.helpage.de
Spendenkonto: IBAN: DE95 2655 0105 0000 0555 17 | BIC: NOLADE22



Weitere
Informationen
finden Sie auf
der Webseite
von HelpAge